

Germany-Aschaffenburg: Verification of load-bearing structure design services

OJ S 95/2022 17/05/2022

Contract notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Wasserstraßen-Neubauamt Aschaffenburg

Town: Aschaffenburg

NUTS code: DE261 Aschaffenburg, Kreisfreie Stadt

Country: Germany

E-mail: wna-aschaffenburg@wsv.bund.de**Internet address(es):**Main address: <https://www.wna-aschaffenburg.wsv.de>**I.3. Communication**The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=458362>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=458362>**I.4. Type of the contracting authority**

Ministry or any other national or federal authority, including their regional or local subdivisions

I.5. Main activity

Other activity: Verkehr

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement**II.1.1. Title**

Grundinstandsetzung Mainwehre (Erlabrunn, Harrbach, Steinbach, Rothenfels, Faulbach, Freudenberg): Ingenieurvertrag - Prüfeningenieurleistungen

Reference number: 2020/835/001

II.1.2. Main CPV code

71328000 Verification of load-bearing structure design services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Die an der Bundeswasserstraße Main gelegenen Wehranlagen Erlabrunn, Harrbach, Steinbach, Rothenfels, Faulbach und Freudenberg sind zwischen 1935 und 1939 in Betrieb genommen worden. Alle wesentlichen Baugruppen stammen noch aus der Bauzeit und haben

inzwischen erheblichen Instandsetzungsbedarf. Die Wehranlagen sollen daher umfassend instand gesetzt werden.

Begleitend zur Tragwerksplanung werden Prüfsingenieurleistungen für die statische und konstruktive Prüfung von Ingenieurbauwerken sowie für die Prüfung von Entwurfs- und Ausführungsunterlagen für bauliche Maßnahmen erforderlich.

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE261 Aschaffenburg, Kreisfreie Stadt

II.2.4. Description of the procurement

Für alle 6 Wehranlagen zusammen erfasst der Auftrag folgende Prüfsingenieurleistungen:

- Prüfungen im Rahmen der Vorplanung für die Objekte "Wehr" und "Baugrubenumschließung"

Für jede der 6 Wehranlagen umfasst der Auftrag folgende Prüfsingenieurleistungen:

- Entwurfsprüfung für das Objekt "Wehr" (6x)
- Entwurfsprüfung für das Objekt "Baugrubenumschließung" (6x)
- Statische und konstruktive Prüfung von Ausführungs- und Konstruktionszeichnungen für das Objekt "Wehr" (6x)
- Statische und konstruktive Prüfung von Ausführungs- und Konstruktionszeichnungen für das Objekt "Baugrubenumschließung" (6x)

und damit verbundene Besonderen Leistungen und bei Bedarf abrufbare Bedarfsleistungen.

II.2.5. Award criteria

Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Duration in months: 60

This contract is subject to renewal: no

II.2.9. Information about the limits on the number of candidates to be invited

Envisaged number of candidates: 3 Objective criteria for choosing the limited number of candidates:

Die für die Bewertung vorzulegenden Erklärungen und Nachweise sind III. 1.2) und III. 1.3) zu entnehmen.

...

Finanzielle und wirtschaftliche Leistungsfähigkeit: Gesamtumsatz in den letzten 3

Geschäftsjahren nach § 45 (1) 1 VgV, Wichtung: 10%

Folgende Bepunktung ist vorgesehen:

5 Punkte: gemittelter Gesamtumsatz pro Jahr $\geq$ 4.800.000 EUR/a.

4 Punkte: gemittelter Gesamtumsatz pro Jahr $\geq$ 4.200.000 EUR/a.

3 Punkte: gemittelter Gesamtumsatz pro Jahr $\geq$ 3.600.000 EUR/a.

2 Punkte: gemittelter Gesamtumsatz pro Jahr $\geq$ 3.000.000 EUR/a.

1 Punkt: gemittelter Gesamtumsatz pro Jahr $\geq$ 2.400.000 EUR/a.

0 Punkte: gemittelter Gesamtumsatz pro Jahr $<$ 2.400.000 EUR/a.

...

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit: Referenzen über vergleichbare abgeschlossene Leistungen (vollständige, abgeschlossene statische und konstruktive Prüfung der Ausführungsunterlagen (Lph 5)) seit 01/2012 nach § 46 (3) 1 VgV. Die Anzahl der Referenzen ist nicht begrenzt.

a) Wichtung: 20%, Vergleichbare Dienstleistungen sind wie folgt definiert: Referenzen zur Betoninstandsetzung massiger Betonbauteile mit bewehrter Vorsatzschale mit einer Mindeststärke von 30 cm (kein Spritzbeton). Die Vorsatzschale dient zur Aufnahme und Ableitung von konstruktiven Einwirkungen (statische und dynamische Lastenleitung, Kräfte). Die Anzahl bezieht sich auf die Anzahl der Referenzanlagen, nicht auf die instand gesetzten (Teil-)Bereiche an einer Anlage. Referenzen über die Prüfung von Werkstattplanungen werden nicht gewertet.

Folgende Bepunktung ist vorgesehen:

5 Punkte: 3 geprüfte Bauwerke

4 Punkte: entfällt

3 Punkte: 2 geprüfte Bauwerke

2 Punkte: entfällt

1 Punkt: 1 geprüftes Bauwerk

0 Punkte: nicht belegt

...

b) Wichtung: 40%, Vergleichbare Dienstleistungen sind wie folgt definiert: Referenzen zur Prüfung der Tragwerksplanung für den Neubau (Definition nach §2 HOAI) von beweglichen Einzelverschlüssen mit einer Staufläche von jeweils mind. 70 m² an massiven Wasserbauwerken. Referenzen über die Prüfung von Werkstattplanungen werden nicht gewertet. Komplexe zusammengesetzte Systeme werden als bewegliche Einzelverschlüsse zugelassen. Zusammengesetzte Systeme wie Schütze, Drucksegmente mit Aufsatzklappe o. ä. stellen einen Verschluss dar. Als Stauhöhe wird hier die Gesamthöhe der Verschlüsse angesetzt. Die beiden Stellflügeltore einer Schleuse können nur gemeinsam den Stau halten und werden daher als ein Verschluss gewertet.

Folgende Bepunktung ist vorgesehen:

5 Punkte: 1 geprüftes Bauwerk mit min. einem Verschluss mit einer Staufläche $\geq 200 \text{ m}^2$

4 Punkte: 2 geprüfte Bauwerke mit jeweils min. einem Verschluss mit einer Staufläche von $\geq 120 \text{ m}^2$

3 Punkte: 1 geprüftes Bauwerk mit jeweils min. einem Verschluss $\geq 120 \text{ m}^2$

2 Punkte: 2 geprüfte Bauwerke mit jeweils min. einem Verschluss mit einer Staufläche $\geq 70 \text{ m}^2$

1 Punkt: 1 geprüftes Bauwerk mit min. einem Verschluss mit einer Staufläche $\geq 70 \text{ m}^2$

0 Punkte: Staufläche pro Verschluss $< 70 \text{ m}^2$

...

c) Wichtung 30%, Vergleichbare Dienstleistungen sind wie folgt definiert: Referenzen zur Prüfung von Baugrubenumschließungen mit einseitigem Wasserdruck bei einer Wassertiefe von mind. 8 m und einer Länge von mind. 30 m. Es muss sich um Baugruben im Wasser (z.B. Fluss, See, Meer) handeln, Baugruben mit einseitigem Erddruck und hohem Grundwasserstand werden nicht gewertet.

Folgende Bepunktung ist vorgesehen:

5 Punkte: 5 geprüfte Bauwerke (BGU) dieser Art

4 Punkte: 4 geprüfte Bauwerke (BGU) dieser Art

3 Punkte: 3 geprüfte Bauwerke (BGU) dieser Art

2 Punkte: 2 geprüfte Bauwerke (BGU) dieser Art

1 Punkt: 1 geprüftes Bauwerk (BGU) dieser Art

0 Punkte: nicht belegt

...

Ist eine der geforderten, bekannt gemachten Mindestanforderungen nicht erfüllt (0 Punkte des Bewerbers), ist die Eignung nicht nachgewiesen und der Bewerber wird nicht zur Verhandlung / zur Abgabe eines Angebots aufgefordert.

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

Der Nachweis der Eignung und des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen kann durch Eigenerklärung gemäß der "Eigenerklärung Eignung" und zugehörigen Anlagen oder EEE erbracht werden. Das Formblatt "Eigenerklärung Eignung" ist den Teilnahmeunterlagen beigelegt. Erfolgt der Nachweis über das Formblatt "Eigenerklärung Eignung" oder EEE, sind auf Verlangen die Eigenerklärungen durch entsprechende Bescheinigungen der zuständigen Stellen zu bestätigen.

Folgende Angaben/Erklärungen/Nachweise sind im Formblatt 133/333b-L/F - Eigenerklärung Eignung zu erbringen:

- Ausschlusskriterien gem. § 123 und 124 GWB

- Erklärung nach § 44 (1) VgV bezüglich der Eintragung in das Berufsregister

Ausfüllhinweise zu Nr. 1 im Formblatt 133/333b-L/F - Eigenerklärung Eignung: Sollten keine wirtschaftlichen Verknüpfungen bestehen bzw. keine auf den Auftrag bezogene Zusammenarbeit vorliegen, sind die Felder mit "keine" oder mit einer anderen Kenntlichmachung des Nichtvorliegens auszufüllen.

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

Der Nachweis der Eignung kann durch Eigenerklärung gemäß der "Eigenerklärung Eignung" und zugehörigen Anlagen oder der EEE erbracht werden. Das Formblatt "Eigenerklärung Eignung" ist den Teilnahmeunterlagen beigelegt.

Erfolgt der Nachweis über das Formblatt "Eigenerklärung Eignung" oder EEE, sind auf Verlangen die Eigenerklärungen durch entsprechende Bescheinigungen der zuständigen Stellen zu bestätigen. Werden im Hinblick auf die Eignung die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch genommen (Eignungsleihe), so sind die o. g. Nachweise auch für diese anderen Unternehmen vorzulegen sowie auf Verlangen der Nachweis in Form einer Verpflichtungserklärung nach § 47 (1) VgV zu erbringen, dass die für den Auftrag erforderlichen Mittel tatsächlich zur Verfügung stehen.

Folgende Angaben/Erklärungen/Nachweise sind gem Formblatt 133/333b-L/F -

Eigenerklärung Eignung zu erbringen:

- zu § 45 (1) 1 VgV: Gesamtumsatz in den letzten 3 Geschäftsjahren,
- zu § 45 (1) 3 VgV: Nachweis einer Berufshaftpflichtversicherung. Kommt das Angebot in die engere Wahl ist die Kopie der Versicherungsbescheinigung vor Auftragserteilung vorzulegen.

Minimum level(s) of standards possibly required:

Zu § 45 (1) 3 VgV:

- Nachweis der Berufshaftpflichtversicherungsdeckung von mind. 3.000.000 EUR für Personenschäden und mind. 5.000.000 EUR für sonstige Schäden (Vermögens- und Sachschäden). Es ist der Nachweis zu erbringen, dass die Maximierung der Ersatzleistung für den Fall, dass bei dem Auftragnehmer mehrere Versicherungsfälle in einem Jahr eintreten, mindestens das 2-fache der Versicherungssumme beträgt. Bei Bewerber-/Arbeitsgemeinschaften muss Versicherungsschutz in Höhe der im Vertrag genannten Deckungssummen für jedes Mitglied bestehen.
- gemittelter Gesamtumsatz $\geq 2.400.000$ EUR/a

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

Der Nachweis der Eignung kann durch Eigenerklärung gemäß der "Eigenerklärung Eignung" und zugehörigen Anlagen oder der EEE erbracht werden. Das Formblatt "Eigenerklärung Eignung" ist den Teilnahmeunterlagen beigelegt. Erfolgt der Nachweis über das Formblatt "Eigenerklärung Eignung" oder EEE, sind auf Verlangen die Eigenerklärungen durch entsprechende Bescheinigungen der zuständigen Stelle zu bestätigen. Werden im Hinblick auf die Eignung die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch genommen (Eignungsleihe), so sind die o. g. Nachweise auf für diese anderen Unternehmen vorzulegen sowie auf Verlangen der Nachweis in Form einer Verpflichtungserklärung nach § 47 (1) VgV zu erbringen, dass die für den Auftrag erforderlichen Mittel tatsächlich zur Verfügung stehen.

Folgende Angaben/Erklärungen/Nachweise sind gem. Formblatt 133/333b-L/F -

Eigenerklärung Eignung zu erbringen:

- Zu § 46 (3) 1 VgV: Referenzen über abgeschlossene Leistungen, s. II.2.9 a)-c)
- zu § 46 (3) 6 VgV: Zulassung als staatlich anerkannter Prüfer für die Bereiche Metallbau und Massivbau

Minimum level(s) of standards possibly required:

Zu § 46 (3) 1 VgV:

- I. V. m. II 2.9 a): 1 geprüftes Bauwerk
- I. V. m. II 2.9 b): Staufläche pro Verschluss ≥ 70 m²
- I. V. m. II 2.9 c): 1 geprüftes Bauwerk (BGU) dieser Art

III.2. Conditions related to the contract

III.2.3. Information about staff responsible for the performance of the contract

Obligation to indicate the names and professional qualifications of the staff assigned to performing the contract

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3.

Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.5. Information about negotiation

The contracting authority reserves the right to award the contract on the basis of the initial tenders without conducting negotiations

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 15/06/2022 Local time: 10:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.2. Information about electronic workflows

Electronic ordering will be used

Electronic invoicing will be accepted

Electronic payment will be used

VI.3. Additional information

Zu IV 2.3:

Der vorläufige Schlusstermin für den Eingang der Angebote bezieht sich auf die Erstangebote. Für Folgeangebote bzw. endgültige Angebote wird dieser im Laufe des Verfahrens aktualisiert. Er kann sich aber auch für die Erstangebote noch ändern.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Bundeskartellamt - Vergabekammer des Bundes -

Postal address: Villemombler Straße 76

Town: Bonn

Postal code: 53123

Country: Germany

E-mail: vk@bundeskartellamt.bund.de

Telephone: +49 228-94990

Fax: +49 228-9499163

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Ein Antrag auf Nachprüfung ist gem. § 160 (3) Nr. 1 bis 4 GWB nur zulässig, soweit:

- 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften im Vergabeverfahren vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber innerhalb von 10 Kalendertagen gerügt hat,
- 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, spätestens bis Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt worden sind,
- 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- 4) nicht mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

VI.5. Date of dispatch of this notice

12/05/2022